

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Bezugs-Preis

In der Hauptredaktion oder bei den in Leipzig...

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 7 Uhr...

Redaction und Expedition:

Die Expedition ist Montags ununterbrochen...

Filialen:

Cette Remise's Courtin. (Alfred Gode),...

Nr 187.

Freitag den 13. April 1894.

Anzeigen-Preis

Die 6spaltige Zeile 20 Hg. Reclamen unter dem Rubrications...

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe...

Annahmefluss für Anzeigen:

Abend-Ausgabe: Vormittags 10 Uhr. Morgen-Ausgabe: Nachmittags 4 Uhr.

Druck und Verlag von E. Volz in Leipzig.

88. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Handel mit Portugal.

Die Ausfuhr nach Portugal, die mit Portugal in Ostafrika...

Die Handelskammer.

H. Thome, Secr. Dr. Gieseler, C.

Politische Tageschau.

Leipzig, 13. April.

Die Centraminoration wird wenigstens vorläufig ihren...

Es wird Ihnen nicht schwer fallen, in Ihrem Blatte...

Die Sprengung des Thurns? Heißt trotzdem Thatsache...

Das Ergebnis der gestrigen Abstimmung des Abgeordnetenhauses...

es ab! Man wird es aber Herrn Lieber gewiß nicht...

In der „Abendpost“: Angelegenheit wird dem „Dann-Cour.“

Im Auswärtigen Amte ist man, wie wir aus nachherigen...

Die Redaction des „Dann-Cour.“ bemerkt hierzu:

„Das was ja Alles recht diplomatisch ist. Wir vermögen...

In den leitenden Kreisen scheint man aber wirklich...

Das Ergebnis der gestrigen Abstimmung des Abgeordnetenhauses...

Stimmen beträgt; abwesend waren bloß 35 Abgeordnete...

dem auch wenn die Civilese Gesetz geworden ist, wird...

Die englischen Unterhaushat hat Lord Cromer seinen...

dem auch wenn die Civilese Gesetz geworden ist, wird...

Die Ausfuhr nach Portugal, die mit Portugal in Ostafrika...

Die englischen Unterhaushat hat Lord Cromer seinen...

Feuilleton.

Medea.

Ein biogelicher Roman von Wilhelm Meißner.

(Fortsetzung.)

Die Hülftthüren zum Nebenzimmer hatten sich aufgehoben...

als sie Paul „Gute Nacht“ sagte. Keine Hand wurde gereicht...

Was werden sie hinter ihm her getuschelt haben heute...

An den Thürrahmen geklebt, die Augen mit der Hand...

ihnen anvertrauten Interessen des Landes zu fördern. Der Mechanismus der ägyptischen Verwaltung ist so schlecht, daß...

In den Vereinigten Staaten ist ein neuer großer Bergarbeiterstreik in Sicht, der, wie aus Columbus in Ohio gemeldet wurde, am 21. April seinen Anfang nehmen soll.

Deutsches Reich.

Berlin, 12. April. Prinz Friedrich August von Sachsen hat (wie schon kurz gemeldet), um einer Einladung...

Berlin, 12. April. Die „Nat.-Lib. Corr.“ hält die Ablehnung des Jesuitenbittens durch den Bundesrat...

Sozialdemokraten die Hertruppe bilden, kann auch seinen großen Einbruch machen. Ziel Reizung, dem Centrum...

Berlin, 12. April. In der heutigen Sitzung des Bundesrats wurde dem Antrag Preussens, betreffend die Verlängerung der Frist für die Geltung von Ausnahmen...

Berlin, 12. April. Die „Nord. Allg. Ztg.“ wendet sich in einem Leitartikel auf die Schicksale des Antrag...

Der Kaiser wird vor dem 2. Mai, an welchem Tage die Besichtigung des ersten Garde-Regiments, s. B. in Potsdam stattfinden, nach dem Neuen Palais zurückkehren.

Der Präsident der Reichsversicherungs-Kommission, Dr. v. Wittgenberg zu Jelen, ist wiederum auf die Dauer von drei Jahren, vom 20. April 1894 bis dahin 1897, zum Mitglied dieser Kommission ernannt worden.

Der russische Botschafter in Paris, Baron von Nohrenheim, ist von einem Anfall nach Dresden wieder in Berlin eingetroffen.

Die nächsten Plenarsitzungen des Herrenhauses werden vom 24. v. M. ab stattfinden.

Der Abgeordnetenhause ist eine Statistik der Privatlotterien zugegangen. Danach sind in Preußen in den 8 1/2 Jahren vom 1. Juli 1885 bis zum 1. Januar 1894 5041 inländische und 101 ausländische Privatlotterien zugelassen worden.

Das Statistische Amt für Preußen hat nach der zweiten Prüfung im Abgeordnetenhause folgenden Vorschlag: Der diesem Gesetze als Anlage beigefügte Staatshaushalt für das Jahr vom 1. April 1894/95 wird in Einnahme auf 1.935.958.413 M. und in Ausgabe auf 1.935.958.413 M. nämlich auf 1.878.101.432 M. an fortwährenden und auf 57.856.981 M. an einmaligen und außerordentlichen Ausgaben festgesetzt.

Die „Vollz.“ meldet, hat die Polizei gestern zwei russische und einen bulgarischen Studenten verhaftet.

Wien, 13. April. (Telegramm.) Der kaiserliche Vollzugskommissar habe geschwindig die Minister des Innern und der Kultusminister die Niederlassung der weißen Bäter in Triest.

Wien, 11. April. Die Hauptsache bei der vielfach ins Breite gehenden, jetzt bedeutend verhandelt über den Jurisprudenz war die Vertrauensklärung, die Staatsminister Finger mit dem von den Richtern fast sämtlichen Parteien ausgeprochenen Wunsch erhielt, in seiner Stellung noch lange anzuhängen.

Wien, 12. April. Der Kaiser trifft Sonntag früh 8 Uhr hier ein und reist Abends mit dem Großherzog nach Kaltenbrunn zur Herbstjagd ab.

Wien, 11. April. In ganz Niederböhmen sind bei den Landratswahlen aus dem Großherzogtum die bauerländlichen Kandidaten gewählt worden.

Oesterreich-Ungarn.

Wien, 12. April. Nachdem die Regierung ihre Zustimmung erteilt, hat sich eine Comitee gebildet zur Veranstaltung einer großen Reichsausstellung, anlässlich der Regierungsjubiläum des Kaisers Franz Joseph im Jahre 1895.

Wien, 12. April. Der Großherzog von Luxemburg trifft am nächsten Sonntag zu mehrtägigem Aufenthalt hier ein.

Wien, 12. April. Kaiser Wilhelm begab sich heute Vormittag nach 11 Uhr an Bord des „Kaiser“, hielt baldige Abreise ab und verließ nach Teinahme an der Frühstückstafel um 1 Uhr wieder das Schiff unter Salut und dem „Garrab“ der Mannschaften.

Hauptmann v. Fabiani, der Gardeoffizier Oberst Wagner, der Commandant der Landgardemarie Oberst Marzetti, der Regierungsrath Dr. Blag und andere Träger öffentlicher Aemter haben vom Kaiser Auszeichnungen erhalten.

Wien, 12. April. Kaiser Wilhelm verließ heute Abend 8 Uhr Abends. Zur Verabschiedung hatten sich im Beschlusse der Villa Amalia Curwörder Oberst Wagner, Regierungsrath Blag und Director Silberhüber eingefunden.

Wien, 12. April. In der heutigen Abendconferenz der liberalen Partei wurde der Chefredacteur in seinen Einzelheiten ohne Debatte einstimmig unter Zustimmung angenommen.

Frankreich.

Paris, 13. April. (Telegramm.) Die geplante Verleihe zieht in langen Artikeln gegen eine angeblich von Italien in Frankreich geplante Anleihe zu Felde; u. A. sagt der „Fig.“, die italienische Regierung trete sich sehr, wenn sie glaube, die francoitalienischen Beziehungen zu verbessern.

Wien, 13. April. (Telegramm.) Ein Vager von Explosivstoffen wurde, auf einem Felde verpackt, aufgefunden, enthaltend ein Duzend Bleibhölzer mit chemischen Substanzen, 2 kg frisch gefertigtes Pulver, 10 kg Dynamit und Kiesel, sowie eine vollständig zubereitete Bombe zum Anschlagen.

Belgien.

Die „Bef. Ztg.“ meldet aus Brüssel, 13. April: Der Ziegelrennerausstand hat die Hofkassen (bei Antwerpen) um sich gegriffen. Infolge neuer Brandstiftungen sind weitere Truppenentsendungen erfolgt. (Telegramm.)

Niederlande.

Amsterdam, 13. April. (Telegramm.) Dagegen im Ganzen 32 Anhänger und 39 Gegner der Vorlage La's gewählt worden sind, lehnt die Regierung doch noch, eine große Mehrheit im Parlament zu erhalten, da von den 30 nichtwählbaren Mitgliedern 20 zu Gunsten der Regierung ausfallen würden.

Italien.

Wien, 13. April. (Telegramm.) Die Polizei verhaftete gestern zwei Anarchisten, von denen der Eine eine Bombe trug. Bereits vor einigen Tagen war die Polizei benachrichtigt worden, daß die Anarchisten ein neues Attentat planten.

Wien, 11. April. Der Festsetzung zu Ehren des Königs und der Königin in nahem beginnenden Verlauf. Die Abreise des Königspaares und des Prinzen von Neapel...

solche Liebe nicht belohnt, ich könnte wirklich weidlich auf ihn sein!

„Karl ist ein kleines freches Kind.“

„Karl ist ein kleines freches Kind.“

„Karl ist ein kleines freches Kind.“

„Karl ist ein kleines freches Kind.“

„Karl ist ein kleines freches Kind.“

„Karl ist ein kleines freches Kind.“

„Karl ist ein kleines freches Kind.“

ihrem Zimmer vor dem Spiegel stand. Sie warf einen lachenden Blick in das Glas. Ja, sie war wirklich schön.

„Karl ist ein kleines freches Kind.“

„Karl ist ein kleines freches Kind.“

„Karl ist ein kleines freches Kind.“

„Karl ist ein kleines freches Kind.“

„Karl ist ein kleines freches Kind.“

„Karl ist ein kleines freches Kind.“

„Karl ist ein kleines freches Kind.“

„Karl ist ein kleines freches Kind.“

„Karl ist ein kleines freches Kind.“

„Karl ist ein kleines freches Kind.“

„Karl ist ein kleines freches Kind.“

„Karl ist ein kleines freches Kind.“

„Karl ist ein kleines freches Kind.“

„Karl ist ein kleines freches Kind.“

„Karl ist ein kleines freches Kind.“

„Karl ist ein kleines freches Kind.“

„Karl ist ein kleines freches Kind.“

Kantigenossen, sowie von den übrigen Beamten vielfältige Beweise der Liebe und Hochachtung gegeben. — In einem in der Nähe von Lützenburg bei liegenden Teiche ertränkte sich gestern der Schneidergeselle F. D. Der Selbstmord wird als Folge der größten Verzweiflung, da derselbe als ein ruhiger und besonnener Mensch ganz angesehen wird.

Ergebungsliche Gewerbe- und Industrie-Ausstellung zu Berlin. In dem letzten Tage der vergangenen Woche sind auch die Bestimmungen für das Reichsministerium der Finanzen erschienen. Das Reichsministerium der Finanzen wird die in der Woche der Ausstellung zu erledigen. Die in der Woche der Ausstellung zu erledigen. Die in der Woche der Ausstellung zu erledigen.

11. April. Die gegenwärtige Witterung ist der Verbreitung gewisser Kinderkrankheiten förderlich. Auf einigen Dörfern der Umgegend sind außer an Scharlach und Masern viele Kinder an Diphtheritis erkrankt. Die Medicinalbehörden an die Schulbehörden gehen jetzt mit dem Eltern Hand in Hand, um bald wieder — wie vorher — die besten Gesundheitsverhältnisse zu erlangen.

12. April. Bei dem gestrigen Schulschießen auf dem Artillerie-Schießplatz bei Heilmann zeigte eine Granate 40 Meter vor dem Scheitelpunkt die Sprengstoffe gegen die zur Mannhaft zurück, verwundet wurde jedoch Niemand.

13. April. Die gegenwärtige Witterung ist der Verbreitung gewisser Kinderkrankheiten förderlich. Auf einigen Dörfern der Umgegend sind außer an Scharlach und Masern viele Kinder an Diphtheritis erkrankt. Die Medicinalbehörden an die Schulbehörden gehen jetzt mit dem Eltern Hand in Hand, um bald wieder — wie vorher — die besten Gesundheitsverhältnisse zu erlangen.

14. April. Bei dem gestrigen Schulschießen auf dem Artillerie-Schießplatz bei Heilmann zeigte eine Granate 40 Meter vor dem Scheitelpunkt die Sprengstoffe gegen die zur Mannhaft zurück, verwundet wurde jedoch Niemand.

jeder anständige Arbeiter es unter seiner Würde hält, in solchen Gastwirtschaften einzutreten, welche die Schlupfwinkel sozialistischer Volksverbände sind.

12. April. Die Ausschreitungen jugendlicher Burschen, welche systematisch verübt, sind seiner Ordnung mehr fähig, wehren sich. Am vergangenen Sonntag gegen 9 Uhr Abends lehrten in der Restauration „Zum Hekt“ in Trachenberge bei Dresden vier Männer mit einer Frauensperson ein, die sich hier in der herabforderndsten Weise aufhielten, die Würden mit den größten Belästigungen überschütteten und sich abendrecht weigerten, die Jede zu bezahlen. Als der 19-jährige Sohn der Wirtin die Trispöbel zu Hilfe rufen wollte, ließ ihn einer der Scandalmacher nach und schlug ihn auf der Wadenkehle mit seinem Spazierstock demmaßen über den Kopf, daß der bedauerliche junge Mann klatterstimmig und schwerverletzt unverzüglich in ärztliche Behandlung gegeben werden mußte. Leider ist bisher die rasche Verleser noch unbekannt geblieben; gegen 1/10 Uhr muß man dieselben mit den drei anderen Männern auf der Oststraße in Pieschen gesehen haben. Es wäre nur zu wünschen, daß eine solche rohe Handlungsweise der strengen Gerechtigkeit nicht entginge.

13. April. Die gegenwärtige Witterung ist der Verbreitung gewisser Kinderkrankheiten förderlich. Auf einigen Dörfern der Umgegend sind außer an Scharlach und Masern viele Kinder an Diphtheritis erkrankt. Die Medicinalbehörden an die Schulbehörden gehen jetzt mit dem Eltern Hand in Hand, um bald wieder — wie vorher — die besten Gesundheitsverhältnisse zu erlangen.

14. April. Bei dem gestrigen Schulschießen auf dem Artillerie-Schießplatz bei Heilmann zeigte eine Granate 40 Meter vor dem Scheitelpunkt die Sprengstoffe gegen die zur Mannhaft zurück, verwundet wurde jedoch Niemand.

Neues Theater.

Leipzig, 13. April. Die „Heilsarmee“ in Leipzig. Die „Heilsarmee“ in Leipzig. Die „Heilsarmee“ in Leipzig. Die „Heilsarmee“ in Leipzig.

mit seinem Genuß und hatte für die deutsch-französische Einleitung desselben, die an „Ricaut de la Marinière“, an den „Königlichen“ und „belische“ Haasleide Cabinettschreiber erinnert, die richtigen Worte. Herr Zelle (Polmarshall) gab der Symphonie des Helfers eine etwas barocke Originalität, das beinträchtigte die sonst ergiebige Wirkung der Melodie. Herr Krause machte aus dem alten Stoffe gerade keinen Pieksen aus und Herr Opel als Belagerer Georg hielt sich von Uebertreibungen frei. Das Stück gefiel trotz der Rängen in dem dritten und vierten Act und einer Intriguenführung, bei welcher sich Scinde im Grade umtreiben zeigte, besonders durch den resoluten letzten Act, der dem Ganzen rasch zum erlöschenden Abschluß verhilft.

Die „Heilsarmee“ in Leipzig.

Die „Heilsarmee“ in Leipzig. Die „Heilsarmee“ in Leipzig. Die „Heilsarmee“ in Leipzig. Die „Heilsarmee“ in Leipzig.

Die „Heilsarmee“ in Leipzig. Die „Heilsarmee“ in Leipzig. Die „Heilsarmee“ in Leipzig. Die „Heilsarmee“ in Leipzig.

Die „Heilsarmee“ in Leipzig. Die „Heilsarmee“ in Leipzig. Die „Heilsarmee“ in Leipzig. Die „Heilsarmee“ in Leipzig.

Die „Heilsarmee“ in Leipzig. Die „Heilsarmee“ in Leipzig. Die „Heilsarmee“ in Leipzig. Die „Heilsarmee“ in Leipzig.

Die „Heilsarmee“ in Leipzig. Die „Heilsarmee“ in Leipzig. Die „Heilsarmee“ in Leipzig. Die „Heilsarmee“ in Leipzig.

Hausmann noch die Gemüthsstärke oder die Beherrschung der Leidenschaft beherrschten werden, denn ihre Vertheilungen sind gar, der Vernunft untreue.

Universität.

Die Vorlesungen im Sommer-Semester 1894. Die Vorlesungen im Sommer-Semester 1894. Die Vorlesungen im Sommer-Semester 1894. Die Vorlesungen im Sommer-Semester 1894.

Die Vorlesungen im Sommer-Semester 1894. Die Vorlesungen im Sommer-Semester 1894. Die Vorlesungen im Sommer-Semester 1894. Die Vorlesungen im Sommer-Semester 1894.

Die Vorlesungen im Sommer-Semester 1894. Die Vorlesungen im Sommer-Semester 1894. Die Vorlesungen im Sommer-Semester 1894. Die Vorlesungen im Sommer-Semester 1894.

Die Vorlesungen im Sommer-Semester 1894. Die Vorlesungen im Sommer-Semester 1894. Die Vorlesungen im Sommer-Semester 1894. Die Vorlesungen im Sommer-Semester 1894.

Die Vorlesungen im Sommer-Semester 1894. Die Vorlesungen im Sommer-Semester 1894. Die Vorlesungen im Sommer-Semester 1894. Die Vorlesungen im Sommer-Semester 1894.

Die Vorlesungen im Sommer-Semester 1894. Die Vorlesungen im Sommer-Semester 1894. Die Vorlesungen im Sommer-Semester 1894. Die Vorlesungen im Sommer-Semester 1894.

Die Vorlesungen im Sommer-Semester 1894. Die Vorlesungen im Sommer-Semester 1894. Die Vorlesungen im Sommer-Semester 1894. Die Vorlesungen im Sommer-Semester 1894.

Die Vorlesungen im Sommer-Semester 1894. Die Vorlesungen im Sommer-Semester 1894. Die Vorlesungen im Sommer-Semester 1894. Die Vorlesungen im Sommer-Semester 1894.

Putz! Putz! Putz! Strohhüte, garnirt u. ungarirt, feinste u. aparteste Formen. Höchste Neuheiten sämtlicher Putz-Artikel. Modell-Hüte. Grösste Auswahl. Billigste Preise. Eigene Strohhutfabrik. Keller & Lange, Neumarkt 29.

Zahnelier Reinhold, S. Kurprinzstraße 8. Opernstr. 9-10, Sonnt. 10-12 Uhr.

Atelier Weger jr., Leipzig, Peterssteinweg 19. Tafel- oder schwebel gemachte Holzgehäule, Bekleid. u. werden sofortfertig repariert.

Frisir-Salon für Damen, Americ. Rasiermaschine mit Trockenapparat. Anfertigung sämmtl. Haararbeiten. Gehobener Herr. E. Klise Heinrich, Leipzigerstr.

Rinder-Guano, beste Dünger für Pflanzen und Gärten, 100 kg 6 M., 1 Tonne 20 M.

Blumenerde für verschiedene Pflanzungen. Emil Doss Nachf., Neumarkt 8.

Samos-Ausbruch als Stärkungsmittel allgemein ärztlich empfohlen, bei B. H. Leutemann, Große Fleischbänke u. Kurprinzstraße.

à 1 Mark Loose der Jubiläum-Ausstellung-Lotterie der Dreifacher und Bildschneider Deutschlands sind in der Expedition dieses Blattes zu haben.

SOENNECKEN'S BRIEFORDNER D. R.-Patent Anerkanntestes und handlichstes System No 11: M 25 • Lecher 1.50 M. 3. Ausführliche Prospekt kostenlos Berlin • F. SOENNECKEN Schreibwarenfabrik BONN • Leipzig

1 Armee-Lieferung! Dreyfus'sche Gewehr, Selteneren Modellen u. Ersatzteile der Lug., Feder-, Aluminium, Bronze u. anderen Metalle, welche gehören u. in der Lage sind, anderer Armee-Lieferungen zu übernehmen, werden von einem bei den Deutschen, Eng., Ital. u. Schweizerischen Militärverwaltungen und Depot bestehend autorisierten Menager um geübte Aufsicht ihrer Werke unter „P. 1674 Armee-Lieferung“ an Rudolf Mosse, Leipzig, erfolgt.

6 Flaschen Samos-Auslese A 5.50, 1 Flasche A 1.-, Einsatz 5/4 für die Flasche nur in unsere Läden Klosterstrasse 1. Hoffmann, Hoffer & Co., Wein-Import und -Export.

Kräfte, gut abgeräucherte Pflanzen von Kohlrabi, Salat, Roth- und Weiß-Kraut, Leuzoyen, Astern. C. E. Krüger, Samenhandlung, Kleine Fleischergasse Nr. 5, Westhölz 162/164.

Kaffee geröstet Pfd. 1.60, 1.80, 2.00 Pf. in vorzüglichen Qualitäten empfiehlt Jul. Schümichen, Leipzig, Schützenstr. 3.

Gelegenheitskauf. Neue vorzügliche Pianinos, betr. Fabrik, liefert Fabrik, Laut. 600 für 410 M. Concert-Pianinos betr. 900 für 625 M. Kaffe, 5 Jahre Garantie Effekt. R. 6. p.

Kaffee in nur guten bis feinsten Qualitäten, absolut tafelfest und gleichmäßig geröstet, von Mark 1,50 bis Mark 2,20 pro Pfund. Leipzig. A. Tüngerth, Königsplatz 6.

Spiegel jeder Art, Gardinenhänge und Waletten werden billig ausverkauft Soligahöhen 3, 1. Große Traueranzug zum Fabrikpreis.

Alterthümliche Schätze aus der Aegaeus u. Aegypten, als: Bildchen, Urnen, Silbergeschm. Sphäere, Sphäeride, Zifferblätter, Vasen, Figuren u. dgl., Mosaik, Marmor, Stein, Bronze, Eisen, Silber, Gold, Schmuck, Bildnisse, Grabinschriften, Vasen, u. s. w. u. s. w. u. s. w. Juwelen, Alterthums-Geschäft, Grimmaischer Steinweg 10.

Musik.

Altes Theater.

Leipzig, 13. April. Die Operette „Der Eigennutzer“ von Johann Strauß, welche jetzt wieder in das Repertoire aufgenommen worden ist, diente gestern dazu, die Experimente fortzusetzen, welche zur Zeit von der Direction gemacht wurden, um einen Erfolg für Frau Bachschütz zu finden. So leicht ist es nicht, diesen Erfolg zu schaffen, denn in Frau Bachschütz vereinigte sich die gewandte, schlagfertige Sängerin mit der gewandten, temperamentvollen Schauspielerin, die jeder Operettepartie ein Relief zu geben vermag, und selbst das Nichtgelingen der Debutanten nicht. Hatte ungefähr Herr Stadthaus vom Hamburger Thalia-Theater, trotz ihrer Abreise, ansparenden Repertoire, die Hoffen der Frau Bachschütz nicht vergehen lassen, so reichlich grüßte Herr Janiecki vom Stadttheater in Köslitz ebenfalls wenig an die von und gespielte Künstlerin heran. Ihre Stimme ist nicht unempfindlich, und in den verschiedenen Rollen und Collocations zeigte sie eine ausserordentlich musikalische Befähigung. Aber gefänglich wie auf einem Musikanten war das, was sie bot, doch nur „goldene Mittelmaßigkeit“, und wir glauben nicht, daß Frau Bachschütz zur Zeit befähigt ist, die Rolle des Operettenspieler an unserer Bühne auszuführen. Aufschluß noch etwas behalten, entwickelte sich die Künstlerin in Spiel und Gesang allmählich freier. Ob sie freilich den größeren Aufgaben der Schattenspielerin gewachsen ist und den feinsten Humor der Operette ihr eigen nennt, das vermag man nach der Wiedergabe der vorläufigen Auftritte nicht zu sagen. Wie schmeichelhaft die Künstlerin erst in einer der Paraderollen der Operette gesehen haben, um ein abschließendes Urteil fällen zu können. Ihre Aufführung ist nicht ohne Interesse, und das Spiel hatte recht glänzende Momente, die auch nicht weglassbar sind.

Der Schauspieler Kullmann spielte diesmal, an Stelle des Herrn Brand, Herr Seaxle, der ihm auch die wichtige musikalische Rolle verlieh. Im Uebrigen ist die Vorstellung nicht besprechenswert. Hermann Pilz.

* Anton Rubinstein wird in Leipzig, wie wir bereits mitgeteilt haben, am 22. April eine Matinee im Saale des neuen Opernhouses für Musikliebhaber und Gönner der Kunst geben. Die große Meister hat durch seine letzten Besuche in Leipzig schon außerordentliches Gutes gewirkt und Leipzig, die Metropole der Musik, nicht nur dadurch bereichert, daß Anton Rubinstein auch hier seine eminenten Kräfte zu einem so vorläufigen Zwecke wendete, durch welchen der musikalischen Welt ein so wertvolles Geschenk gemacht wurde, sondern auch dadurch, daß er den Leipziger Musikern und den hiesigen Vereinen ein so wertvolles Beispiel gab, wie ein Künstler sein Talent zu verwenden hat. Die Leipziger Musikwelt hat durch die Matinee von Anton Rubinstein sehr viel gewonnen, und es ist zu hoffen, daß er auch in Zukunft noch oft in Leipzig zu sehen sein wird. Die Leipziger Musikwelt hat durch die Matinee von Anton Rubinstein sehr viel gewonnen, und es ist zu hoffen, daß er auch in Zukunft noch oft in Leipzig zu sehen sein wird.

* Die berühmte Weltkugel Breitkopf & Härtel hat eine außerordentlich schöne Weltkugel in Kupfer, Holz, Eisen und Stahl in verschiedenen Größen, Farben und Materialien gefertigt. Diese Weltkugel ist nicht nur ein wertvolles Geschenk für die Liebhaber der Erdkunde, sondern auch ein wertvolles Hilfsmittel für die Wissenschaftler. Die Weltkugel ist in verschiedenen Größen, Farben und Materialien gefertigt, und ist ein wertvolles Geschenk für die Liebhaber der Erdkunde, sowie ein wertvolles Hilfsmittel für die Wissenschaftler.

vielen Jähren sehr besonders angezogen, weil das Sommersemester in der Literatur und Musikwissenschaften beginnt. Lehrer und Schüler haben für die verschiedenen Anforderungen eine reiche Auswahl von Lehrbüchern zur Verfügung, so daß auch jeder Schüler seinen eigenen Bedürfnissen nachkommen kann. Durch den Verkauf eines Lehrbuchs, das sich vornehmlich mit dem Lehrstoff der Physik und der Chemie beschäftigt, hat der Verleger eine große Anzahl von Lehrbüchern zusammengestellt, die sich vornehmlich mit dem Lehrstoff der Physik und der Chemie beschäftigen. Diese Lehrbücher sind nicht nur für die Schüler, sondern auch für die Lehrer ein wertvolles Hilfsmittel.

Kunst und Wissenschaft.

Leipzig, 13. April. Für die nächste Sitzung am 20. d. M. ist folgende Tagesordnung festgesetzt: 1. Die Nachrichten von den naturhistorischen Ausstellungen in Paris und London. 2. Die Nachrichten von den naturhistorischen Ausstellungen in Paris und London.

Tübingen, 12. April. Prof. Dr. Heinrich Rühl ist gestorben. Er war geboren am 28. September 1819 in Tübingen. Er war ein hervorragender Naturhistoriker und Zoologe. Er war ein hervorragender Naturhistoriker und Zoologe. Er war ein hervorragender Naturhistoriker und Zoologe.

Vermischtes.

F. Vom Duer, 12. April. Mit der Fertigstellung des Projekts der Eisenbahn von Dresden nach Chemnitz wird der Verkehr zwischen den beiden Städten erheblich erleichtert. Der Verkehr zwischen den beiden Städten wird erheblich erleichtert. Der Verkehr zwischen den beiden Städten wird erheblich erleichtert.

Tübingen, 12. April. Schon seit Monaten war der Universitätstheater in Tübingen in eine finanzielle Krise verfallen. Durch die Hilfe der Stadtverwaltung ist der Theaterbetrieb wieder in Ordnung gebracht. Schon seit Monaten war der Universitätstheater in Tübingen in eine finanzielle Krise verfallen. Durch die Hilfe der Stadtverwaltung ist der Theaterbetrieb wieder in Ordnung gebracht.

Wien, 8. April. Die Rollenarbeiten eines Brautpaars. Unter dieser Überschrift erzählt die „Wiener Zeitung“ folgende Geschichte: Ein Brautpaar, das in Wien lebte, hatte sich in eine finanzielle Krise verfallen. Durch die Hilfe der Stadtverwaltung ist der Theaterbetrieb wieder in Ordnung gebracht.

der Brautpaar wieder in finanzieller Notlage. Die Brautpaar wieder in finanzieller Notlage. Die Brautpaar wieder in finanzieller Notlage. Die Brautpaar wieder in finanzieller Notlage.

Am 12. April. Die Brautpaar wieder in finanzieller Notlage. Die Brautpaar wieder in finanzieller Notlage. Die Brautpaar wieder in finanzieller Notlage.

Am 13. April. Die Brautpaar wieder in finanzieller Notlage. Die Brautpaar wieder in finanzieller Notlage. Die Brautpaar wieder in finanzieller Notlage.

Am 14. April. Die Brautpaar wieder in finanzieller Notlage. Die Brautpaar wieder in finanzieller Notlage. Die Brautpaar wieder in finanzieller Notlage.

Am 15. April. Die Brautpaar wieder in finanzieller Notlage. Die Brautpaar wieder in finanzieller Notlage. Die Brautpaar wieder in finanzieller Notlage.

Leinen Kleider nehmen, wenn die Kleider und Bekleidung geschlossen sind und nach dem Gebrauch für ein paar Wochen in den Schränken aufbewahrt werden. Die Kleider und Bekleidung sollten nicht in den Schränken aufbewahrt werden, sondern in einem trockenen und gut belüfteten Raum.

Nach Schluß der Redaktion eingegangen.

Treppen, 13. April. Infolge der morgen stattfindenden Einweihung der neuen Brücke über die Elbe wird die Stadt Leipzig heute besonders belebt. Die Einweihung der neuen Brücke über die Elbe wird die Stadt Leipzig heute besonders belebt.

Berlin, 13. April. (Reichstag.) Am Donnerstagabend: Staatssekretär v. Marschall, v. Brunsow und Kayser. Tagesordnung: II. Beratung der Entwürfe und Ausgaben der Schutzgebiete Kamerun, Togo und Elfenbeinküste. Richter erwirbt die gegen die Vertreter der Reichsregierung in Kamerun erhobenen Beschuldigungen und verlangt Aufklärung. Staatssekretär Marschall erwidert: Der vom Reichsrath beschlossene Bericht über die Kamerun-Sache enthält einen Bericht über die Verhältnisse der Kamerun-Sache, die die Kamerun-Sache betreffen.

Berlin, 13. April. (Privattelegramm.) Im Reichstag ist von dem Abg. Graf Kniphausen, v. Dallwitz, Dr. Hahn, Dr. Hüster und anderen Abgeordneten eine Interpellation eingebracht worden, welche Mittel für die Unterhaltung der Nationalbahnen zur Verfügung stellt. Der Reichstag hat die Interpellation angenommen.

Berlin, 12. April. Die Bremer Hafen, die sehr oft durch Bergschnee und Stürme gefährdet wird, wurde vor dem Winter durch einen Sturm in Gefahr gebracht. Die Bremer Hafen wurde durch einen Sturm in Gefahr gebracht.

Am 13. April. Die Bremer Hafen, die sehr oft durch Bergschnee und Stürme gefährdet wird, wurde vor dem Winter durch einen Sturm in Gefahr gebracht. Die Bremer Hafen wurde durch einen Sturm in Gefahr gebracht.

Am 14. April. Die Bremer Hafen, die sehr oft durch Bergschnee und Stürme gefährdet wird, wurde vor dem Winter durch einen Sturm in Gefahr gebracht. Die Bremer Hafen wurde durch einen Sturm in Gefahr gebracht.

Am 15. April. Die Bremer Hafen, die sehr oft durch Bergschnee und Stürme gefährdet wird, wurde vor dem Winter durch einen Sturm in Gefahr gebracht. Die Bremer Hafen wurde durch einen Sturm in Gefahr gebracht.

Am 16. April. Die Bremer Hafen, die sehr oft durch Bergschnee und Stürme gefährdet wird, wurde vor dem Winter durch einen Sturm in Gefahr gebracht. Die Bremer Hafen wurde durch einen Sturm in Gefahr gebracht.

Am 17. April. Die Bremer Hafen, die sehr oft durch Bergschnee und Stürme gefährdet wird, wurde vor dem Winter durch einen Sturm in Gefahr gebracht. Die Bremer Hafen wurde durch einen Sturm in Gefahr gebracht.

Am 18. April. Die Bremer Hafen, die sehr oft durch Bergschnee und Stürme gefährdet wird, wurde vor dem Winter durch einen Sturm in Gefahr gebracht. Die Bremer Hafen wurde durch einen Sturm in Gefahr gebracht.

Am 19. April. Die Bremer Hafen, die sehr oft durch Bergschnee und Stürme gefährdet wird, wurde vor dem Winter durch einen Sturm in Gefahr gebracht. Die Bremer Hafen wurde durch einen Sturm in Gefahr gebracht.

Am 20. April. Die Bremer Hafen, die sehr oft durch Bergschnee und Stürme gefährdet wird, wurde vor dem Winter durch einen Sturm in Gefahr gebracht. Die Bremer Hafen wurde durch einen Sturm in Gefahr gebracht.

Am 21. April. Die Bremer Hafen, die sehr oft durch Bergschnee und Stürme gefährdet wird, wurde vor dem Winter durch einen Sturm in Gefahr gebracht. Die Bremer Hafen wurde durch einen Sturm in Gefahr gebracht.

Am 22. April. Die Bremer Hafen, die sehr oft durch Bergschnee und Stürme gefährdet wird, wurde vor dem Winter durch einen Sturm in Gefahr gebracht. Die Bremer Hafen wurde durch einen Sturm in Gefahr gebracht.

Am 23. April. Die Bremer Hafen, die sehr oft durch Bergschnee und Stürme gefährdet wird, wurde vor dem Winter durch einen Sturm in Gefahr gebracht. Die Bremer Hafen wurde durch einen Sturm in Gefahr gebracht.

Am 24. April. Die Bremer Hafen, die sehr oft durch Bergschnee und Stürme gefährdet wird, wurde vor dem Winter durch einen Sturm in Gefahr gebracht. Die Bremer Hafen wurde durch einen Sturm in Gefahr gebracht.

Am 25. April. Die Bremer Hafen, die sehr oft durch Bergschnee und Stürme gefährdet wird, wurde vor dem Winter durch einen Sturm in Gefahr gebracht. Die Bremer Hafen wurde durch einen Sturm in Gefahr gebracht.

Fremdenliste.

Abend-Ausgabe des Leipziger Tageblattes vom 13. April 1894.

(Stadtteil verstehen.)

- Herrn, Frau, Kind, Leipzig, Hotel, Restaurant, etc.

- Herrn, Frau, Kind, Leipzig, Hotel, Restaurant, etc.

- Herrn, Frau, Kind, Leipzig, Hotel, Restaurant, etc.

- Herrn, Frau, Kind, Leipzig, Hotel, Restaurant, etc.

SLUB Wir führen Wissen.

SLUB Wir führen Wissen.

SLUB Wir führen Wissen.

SLUB Wir führen Wissen.

Am auf den Import. Die bei der Versteigerung...

Post-, Telegraphen- und Fernsprechwesen.

Königliches Amtsgericht Leipzig.

Königreich Sachsen.

Zahlungseinstellungen etc.

Leipziger Börse am 13. April.

Börsen- und Handelsberichte.

Wollberichte.

Baumwolle.

Neu-York, 12. April. Baumwolle. Der Markt für diese...

Flachs. Hanf. Jute.

Garne. Fächer. Stoffe.

Seide. Seidenwaren.

Wollberichte.

Baumwolle.

London, 12. April. Petroleum. Der Markt für diese...

Wollberichte.

Baumwolle.

Wollberichte.

Baumwolle.

Wollberichte.

Baumwolle.

Wollberichte.

Baumwolle.

Wollberichte.

Baumwolle.

Wollberichte.

Baumwolle.

Wollberichte.

Baumwolle.

Wollberichte.

Baumwolle.

Wollberichte.

Baumwolle.

Wollberichte.

Baumwolle.

Wollberichte.

Baumwolle.

Wollberichte.

Baumwolle.

Wollberichte.

Baumwolle.

Wollberichte.

Baumwolle.

Wollberichte.

Baumwolle.

Wollberichte.

Baumwolle.

London, 12. April. Petroleum. Der Markt für diese...

Wollberichte.

Baumwolle.

Wollberichte.

Baumwolle.

Wollberichte.

Baumwolle.

Wollberichte.

Baumwolle.

Wollberichte.

Baumwolle.

Wollberichte.

Baumwolle.

Wollberichte.

Baumwolle.

Wollberichte.

Baumwolle.

Wollberichte.

Baumwolle.

Wollberichte.

Baumwolle.

Wollberichte.

Baumwolle.

Wollberichte.

Baumwolle.

Wollberichte.

Baumwolle.

Wollberichte.

Baumwolle.

Wollberichte.

Baumwolle.

Wollberichte.

Baumwolle.

